



Diakonisches Werk Innere Mission Leipzig e. V.
Werner-Vogel-Schulzentrum | Hans-Marchwitza-Straße 12 | 04279 Leipzig

An alle Eltern und Sorgeberechtigten des Werner-Vogel-Schulzentrums

Werner-Vogel-Schulzentrum
· Schule mit dem Förderschwerpunkt
geistige Entwicklung (staatlich
anerkannte Ersatzschule)
· Grundschule (staatlich genehmigte
Ersatzschule)
· Hort

Schulleiter

Tobias Audersch
Hans-Marchwitza-Straße 12
04279 Leipzig

T 0341 33 63 83 61
F 0341 33 63 83 73
tobias.audersch@diakonie-leipzig.de

Leipzig, 13.05.2020

Wiederöffnung des Schulzentrums

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

endlich ist es soweit – zum 18.05. verlassen wir den Modus der Notbetreuung für Schüler*innen der Unter- und Werkstufen, der Grundschule und des Hortes. Für die Schüler*innen der Mittel- und Oberstufen, die am 02.06. folgen sollen, besteht bis dahin das Angebot der Notbetreuung fort. Einzelheiten regelt die aktuelle Allgemeinverfügung, die Sie, sobald veröffentlicht, auf unserer Webseite finden werden.

Wir haben uns über all den Zuspruch und die Briefe von Zuhause gefreut. Danke dafür, auch im Namen des ganzen Teams. Nun freuen wir uns darauf, dass wir Ihre Kinder, unsere Schülerinnen und Schüler, wieder bei uns im Haus begrüßen können. Es ist auch für uns ein Stück Normalität, das wir zurückgewinnen.

Gleichzeitig müssen wir strenge Regeln der Gruppenseparierung umsetzen. So dürfen bis Schuljahresende immer nur dieselben Schüler*innen und dieselben Erwachsenen zusammentreffen. Es gibt also ein festes Team, das Ihr Kind über den gesamten Tag hinweg und bis Ende des Schuljahres betreut und begleitet. Dies bedeutet u.a., dass unsere Fachlehrer*innen jeweils konkreten Klassen zugeordnet werden. Der Unterricht wird bis zum Mittag in der Regel durch den Klassenlehrer erteilt. Ggf. findet nach der Mittagspause Fachunterricht durch den/die zugeteilte/n Fachlehrer*in im entsprechenden Unterrichtsfach statt. Die Klassenteams werden Sie über den genauen Stundenplan informieren. Klassenübergreifende Kurse, AGs und Ganztagsangebote sind nicht möglich.

Unser Team ist groß und flexibel und wir haben ein **Konzept der Wiederöffnung** erarbeitet, das dieser Tage auch auf unsere Webseite gestellt wird und unsere Schul- und Hortprogramme in diesem ungewöhnlichen Schuljahr ergänzt. Dieses Konzept ist für Sie und Ihr Kind mit so wenigen

Diakonisches Werk
Innere Mission Leipzig e.V.

Gneisenastraße 10
04105 Leipzig

T 0341 56 12 0
F 0341 56 12 11 35
info@diakonie-leipzig.de
www.diakonie-leipzig.de

Vorsitzender Verwaltungsrat:
Prof. Dr. Jens Herzer

Missionsdirektor:
Pfr. Christian Kreuzel

Kfm. Vorstand
Sönke Junge

Vereinsregister-Nr. 908
Amtsgericht Leipzig

Steuernummer 231/140/00728
Finanzamt Leipzig II

Bankverbindung

IBAN
DE73 8605 5592 1190 0124 52
BIC WELADE8LXXX

Spendenkonto
IBAN
DE64 8602 0500 0003 4650 50
BIC BFSWDE33LPZ

Einschränkungen wie möglich verbunden. Unser Ziel ist es, dass Ihr Kind einen möglichst normalen Tag bei uns verbringt und Sie beruhigt in der üblichen Zeit arbeiten gehen können.

Die verbliebenen Einschränkungen und die damit verbundenen Vorgaben bitten wir Sie jedoch nachdrücklich ernst zu nehmen. Ob wir unser schwieriges Corona-Schuljahr doch noch an ein gutes Ende bringen können, hängt an einigen Schlüsselstellen auch von Ihnen ab.

Um welche Schlüsselstellen geht es?

- Es gilt ab 18.05. bzw. 02.06. wieder Schulbesuchspflicht. Wenn Sie Ihr Kind weiterhin zu Hause betreuen möchten, weil es zur Risikogruppe gehört, informieren Sie bitte Ihre Klasse und reichen Sie so schnell wie möglich ein entsprechendes ärztliches Attest bei mir ein.
- In der Schule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung gelten erstmal die gewohnten Bring- und Abholzeiten, die Sie jedoch bei Nutzung eines Fahrdienstes nochmal mit dem Fahrdienst abstimmen sollten. Kinder sollen im Fahrdienst eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen – wir wissen um die praktischen Grenzen dieser Auflage.
- Die Hortbetreuung für die Grundschulkinder verkürzt sich am Nachmittag auf Mo-Fr bis max. 16:00 Uhr.
- Der Unterrichtsbeginn in der Grundschule, d.h. der Zeitpunkt, zu dem Ihr Kind morgens spätestens anwesend sein muss, verschiebt sich auf Mo-Fr 08:30 Uhr.
- Wir bitten Sie darum, regelmäßig zu prüfen, ob es nötig ist, dass Sie die Betreuungszeiten im gewohnten Umfang nutzen und nicht hier und da eine Verkürzung möglich ist.
- Durch die Gruppenseparierung ist es leider nicht möglich, dass die Teams sich bei personellen Engpässen wegen Krankheit gegenseitig unterstützen. Wir behalten uns vor, in Ausnahmefällen nach Ausreizung aller anderen gestatteten Mittel Maßnahmen wie die Kürzung der für diese Klasse angebotenen Betreuungszeit vorzunehmen.
- Sie dürfen das Gebäude nicht betreten, geben bzw. holen Ihr Kind also am Eingang ab. Es werden Empfangs- und Abholdienste im Foyer des Schulzentrums bereitstehen. Hierbei müssen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Achten Sie darüber hinaus darauf, dass Sie zu allen anderen Personen im Eingangsbereich einen Abstand von mindestens 1,5m halten. Warten Sie bitte, wenn es notwendig ist, auf dem Fußweg.
- **Sie sind dazu verpflichtet, uns täglich mit Ihrer Unterschrift über das beiliegende Formular zu bestätigen, dass Ihr Kind und alle Personen Ihres Hausstandes symptomfrei sind.** Legen Sie dieses Formular bitte jeden Tag unterzeichnet ins Mitteilungsheft. Sollten Sie einmal das Formular oder die Unterschrift vergessen, ist es notwendig, dass Sie unverzüglich persönlich vorbeikommen und es unterzeichnen oder Ihr Kind abholen. Eine Versicherung per Telefon oder E-Mail ist nicht ausreichend. Bitte etablieren Sie zuhause ein festes Ritual zur täglichen Unterzeichnung des Formulars, heften Sie es an Ihre Eingangstür, speichern Sie sich einen Alarm ins Smartphone o.ä. – von diesem Formular hängt bis zum Schuljahresende ab, ob wir Ihr Kind aufnehmen.
- Sollte Ihr Kind im Tagesverlauf Symptome zeigen, sind Sie verpflichtet, es unverzüglich abzuholen und eine ärztliche Abklärung einzuleiten.
- Reduzieren Sie die Sozialkontakte in Ihrem privaten Umfeld bitte soweit wie möglich. Besprechen und üben Sie mit Ihrem Kind auch zuhause wichtige Hygienerituale wie langes und gründliches Händewaschen sowie Husten und Niesen in die Armbeuge.

Prinzipiell dienen all diese Regelungen dazu, die Ausbreitung von SARS-CoV-2 in unserem Haus einzudämmen, falls eine unerkannt infizierte Person – ob Schüler*in oder Mitarbeiter*in – sich im Haus aufhält. Nötig ist dies, weil a) wir einen signifikanten Anteil an Schüler*innen und auch einige Mitarbeiter*innen der Risikogruppe haben und b) bei einer Ausbreitung die behördliche Schließung von Klassen bis hin zur ganzen Einrichtung zu befürchten ist.

Weitere Besonderheiten bis Schuljahresende:

Der Unterricht in Sport, Schwimmen und Hauswirtschaft findet nicht statt. Hauptaugenmerk des Unterrichts wird in beiden Schulen bis zum Schuljahresende auf Deutsch, Mathe und Sachunterricht bzw. GU/Kulturtechniken liegen. Es sind alle außerunterrichtlichen Veranstaltungen wie Klassenfahrten, Elternabende, Frühlingsfest, Abschlussgottesdienst und Kulturwoche abgesagt. In Einzelfällen organisieren wir alternative Formate. Bezahlte Gelder für Klassenfahrten und den Hauswirtschaftsunterricht der Ober- und Werkstufen für das zweite Schulhalbjahr erstatten wir Ihnen zurück.

Persönliche Termine mit Schulpersonal – egal ob Klassenteam, Leitung, Verwaltung oder Beratungsstelle – sind i.d.R. nicht möglich. Für Anrufe und E-Mails stehen wir alle gern und regelmäßig zur Verfügung.

Der Schließtag am 20.05. ist aufgehoben, die Schließtage am 22.05. und 22.06. bleiben bestehen. Die Ferienbetreuung für Schüler*innen der Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung ist nach aktuellem Beschluss des KSV aufgehoben, hier ist aber ggf. noch eine Lockerung bis zu den Sommerferien zu erhoffen. Auch ob wir die Hortbetreuung für Grundschul Kinder in den Sommerferien unter den gegenwärtigen Regeln zu den üblichen Zeiten komplett abdecken können, muss noch geklärt werden.

Alle Schüler*innen und Schüler sind ab dem 18.05. wieder regulär für die Mittagsversorgung durch unseren Essensanbieter angemeldet, auch diejenigen, die bis Juni noch zuhause bleiben oder die Notbetreuung besuchen. Die Abmeldung obliegt ab dann also wieder Ihnen.

Eltern von Grundschulkindern, deren Kind die Notbetreuung in der Phase ab 20. April nicht besucht hat, werden die Hortbeiträge entsprechend erstattet.

Die Therapien im Haus finden wieder statt, allerdings in reduziertem Umfang, da sich keine zwei Therapeutinnen gleichzeitig in einem Raum aufhalten dürfen. Die Entscheidung bei der Therapievergabe liegt bei den Therapeutinnen.

Es besteht die Möglichkeit, dass behördliche Vorgaben zur Abstandshaltung dazu führen werden, dass wir Klassen in der Schule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung von der Mittelstufe aufwärts teilen müssen. Dies würde bedeuten, dass nicht alle Schüler*innen jeden Tag vor Ort beschult werden können. Wir informieren Sie, falls dieser Fall eintritt.

Soweit für diesmal. Das Schuljahr 2019/20 wird für uns alle nicht völlig normal ausklingen. Vorbeugend möchte ich Sie um Verzeihung und Verständnis bitten für all die Dinge, die nun erstmal schiefgehen werden. Das jetzige System ist für uns neu und wir haben hier ebenfalls eine Vielzahl an einzuübenden Besonderheiten zu beachten. In alldem trägt mich das große Vertrauen, dass wir eine Gelassenheit in der neuen Struktur finden, die auch auf Ihre Kinder abstrahlen wird. Lassen Sie uns das gemeinsam anpacken.

Geben Sie Ihrem Kind bitte zu seinem ersten Schultag nach der Schließung die unterzeichnete Lesebestätigung für diesen Brief mit. Diese liegt der postalisch versendeten Fassung dieses Briefes bei.

Ihnen und Ihren Familien alles Gute und Gottes Segen,



Tobias Audersch